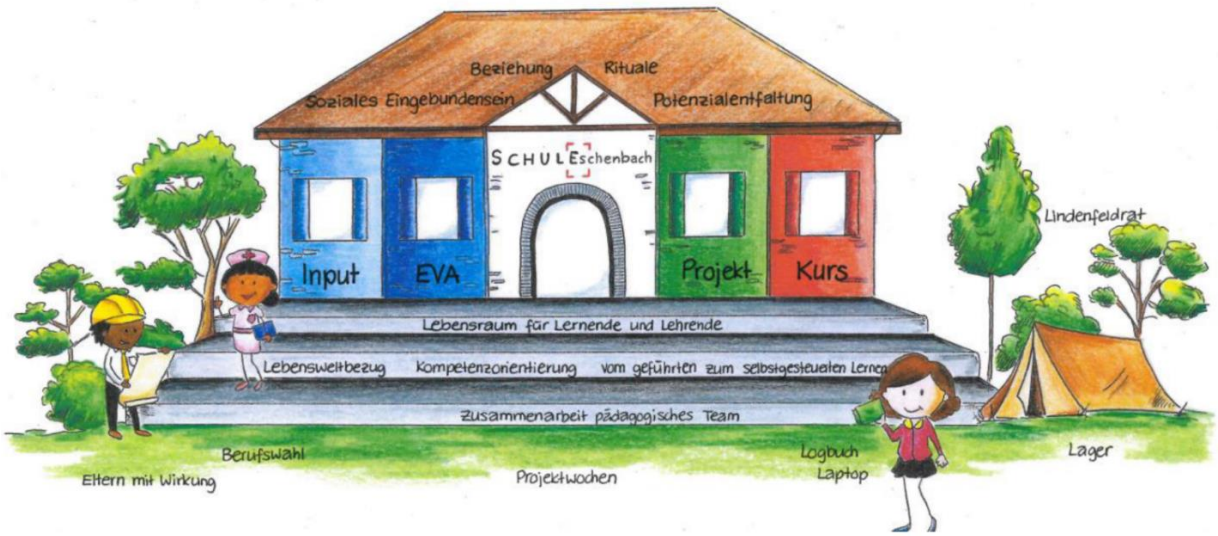
MODELL ESCHINBA

ESCHENBACH INWIL BALLWIL



„Unser Bündnis für eine neue Lernkultur lebt aus der Überzeugung, dass nur mit Begeisterung nachhaltig gelernt werden kann. Unsere Schulen müssten in Biotope des Lernens verwandelt werden, in denen jungen Menschen inspiriert und begeistert Neugier entfalten und verantwortungsbewusst ihre Welt gestalten. Lernen muss zu einem kreativen Austausch unter Lernenden werden. Nicht auswendig gelerntes, sondern selbständig erworbenes Wissen und Können ist das, worauf es für die Gestalter des 21. Jahrhunderts ankommt.“

Hirnforscher Gerald Hüther

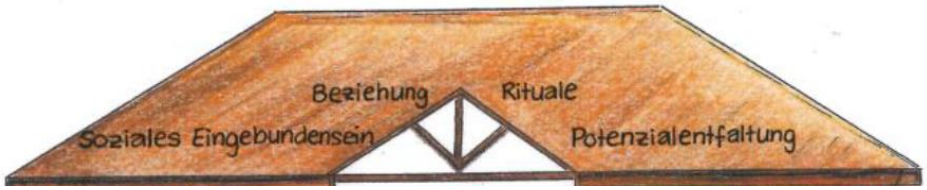
EINLEITUNG

Die Sekundarschule Eschenbach baut ihr Wirken auf dieser Grundhaltung auf. Wir kombinieren Elemente verschiedener Lerntheorien und setzen sie konsequent um. Lerngegenstände werden nach Möglichkeit in einem natürlichen Zusammenhang betrachtet, Wissen wird praktisch erfahren und erprobt, die Fähigkeit, Probleme zu lösen, gezielt ausgebildet. Die Lernenden erarbeiten und erhalten Instrumente, mit denen sie sich in der sich stetig wandelnden Welt zurechtfinden und Verantwortung übernehmen können.

Eschenbach, 2023

SOZIALE EINGEBUNDENHEIT - DAS DACH UNSERES MODELLS

Wir ermöglichen unseren Lernenden ein gutes und tragendes Beziehungsnetz, indem wir die **soziale Eingebundenheit** aller an der Sekundarschule Eschenbach beteiligten Personen fördern. Dazu gehören folgende Massnahmen:

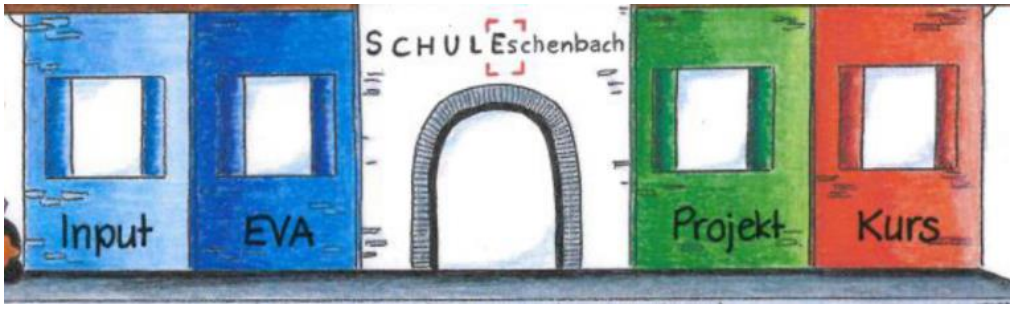


- Die **Lerngruppe** bleibt während drei Jahren bestehen und wird von möglichst wenig Lehrpersonen (mind. 2 bis max. 3 Lerngruppenlehrpersonen) eng und konzentriert geführt.
- Die Lehrpersonen erarbeiten zusammen mit den Jugendlichen **klare und transparente Regeln** für das Zusammenarbeiten in der Lerngruppe.
- Im **Lerngruppenrat** können die Jugendlichen den Schulalltag in der Lerngruppe aktiv mitgestalten.
- Mit Hilfe von **Ritualen**, wie u.a. dem gemeinsamen Wochenstart & -schluss, strukturieren wir den Unterrichtsalltag und geben den Lernenden damit Sicherheit, Orientierung und Halt.
- Durch **erlebnisorientierte Anlässe** in und ausserhalb der Schule (Herbstwanderung, Projektwochen, Lager, etc.) stärken wir die Beziehungen untereinander.
- Der **Lindenfeldrat,** die regelmässigen **Vollversammlungen** oder auch die Mitarbeit an der **Schulzeitung «Tandem»** ermöglichen das **Mitgestalten der Schule** durch die Jugendlichen.
- Die **Schulsozialarbeit** begleitet und berät die Lernenden in allen Lebensbereichen mit dem Ziel, den eigenen Alltag gelingend und selbstwirksam zu gestalten. Präventiv arbeitet die Schulsozialarbeit mit den Lerngruppen zu Themen der Sozial- und Selbstkompetenzen zur **Stärkung und Aufrechterhaltung der psychischen Gesundheit**.
- Die gemeinsam getroffenen Vereinbarungen der **Schulhausordnung** gelten für alle Lerngruppen.
- Die Sekundarschule Eschenbach bietet **Tagesstrukturen** an.

Somit übernehmen Lehrpersonen wie auch Lernende gemeinsam die **Verantwortung für ein sorgsames Zusammenleben** im Schulalltag und ermöglichen damit, dass alle Beteiligten gerne an unserer Schule arbeiten und lernen.

Eschenbach, 2023

EIGENVERANTWORTLICHES LERNEN – DIE 4 SÄULEN UNSERES MODELLS



Die Sekundarschule Eschenbach umfasst Schülerinnen und Schüler des 7. bis 9. Schuljahres, welche im **integrierten SEK-Modell (ISS)** und basierend auf der **Wochenstundentafel des Lehrplan 21** während **Blockzeiten** (08h15-11h45 und 13h30-16h55) unterrichtet werden.

Je zwei heterogene Klassen mit 36 bis 44 Lernenden bilden zusammen eine **Lerngruppe**. Pro Jahrgang hat die Sekundarschule Eschenbach 2 – 3 Lerngruppen. Zusammen mit ihren Lehrpersonen beheimatet die Lerngruppe eine gesamte **Etage im Lindenfeld 1, 2 oder 3**. Zur Etage gehören die Räume: **Lernstudio, Inputzimmer, Gruppenraum und Vorraum**. Alle Lernenden und Lehrpersonen haben einen **eigenen Arbeitsplatz** im Lernstudio.

Die Schule Eschenbach bietet somit verschiedene **Lernorte** und auch **Lernzeiten** für eigenverantwortliches, individuelles Lernen, für projektartiges Arbeiten und für den Input- und Kursunterricht.

INPUT	EVA	PROJEKT	KURS
Im Input findet der herkömmliche, z.T. niveaugetrennte, binnendifferenzierte oder nach AB und C getrennte Fachunterricht statt. Er kann je nach Fach mit dem EVA gekoppelt sein oder auch völlig losgelöst stattfinden.	Im EVA arbeiten die Lernenden eigenverantwortlich: Vertiefung Input (Lernjob) und Arbeit an Lernbausteinen. Mit Hilfe der Lernbausteine bauen die Jugendlichen fachliche und überfachliche Kompetenzen und ein eigenes Wissensnetz zu Fachinhalten auf und aus.	Beim projektbasierten Lernen arbeiten die Lernenden über mehrere Wochen an einem fachspezifischen oder fächerübergreifenden Thema. Hier werden Themen kooperativ und interdisziplinär erarbeitet.	Bei den Kursen und Wahlfächern bieten die Fachlehrpersonen eine Doppellektion zu spezifischen, kompetenzorientierten Themen des Lehrplanes an. Nach ¼ oder semesterweise wechselt die Gruppe den Kurs.
BG, DE, EN, FR, LK, MA, NT, RZG, WAH	DE, WAH, FR, MA, NT, RZG	BG, BS, DE, LK, MI, MA, NT, RZG, WAH	MU, BS, TTG, WAH, Wahlfächer

Die **Lerngruppenlehrpersonen** decken die meisten Fächer ab. Die Lerngruppe hat nur **wenige spezifische Fachlehrpersonen**, z.B. in WAH, TTG und Musik.

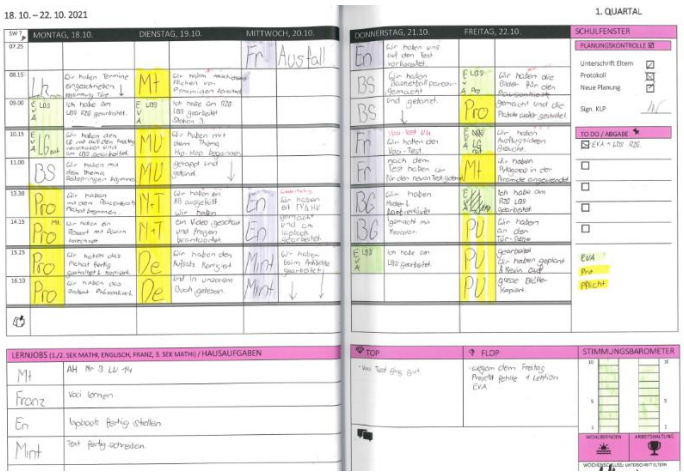
Eschenbach, 2023

Der **Niveauunterricht** wird in der 1. und 2. Sek ausschliesslich **innerhalb der Lerngruppe** erteilt. Bei Semesterende erfolgen die Niveauwechsel innerhalb der Lerngruppe.

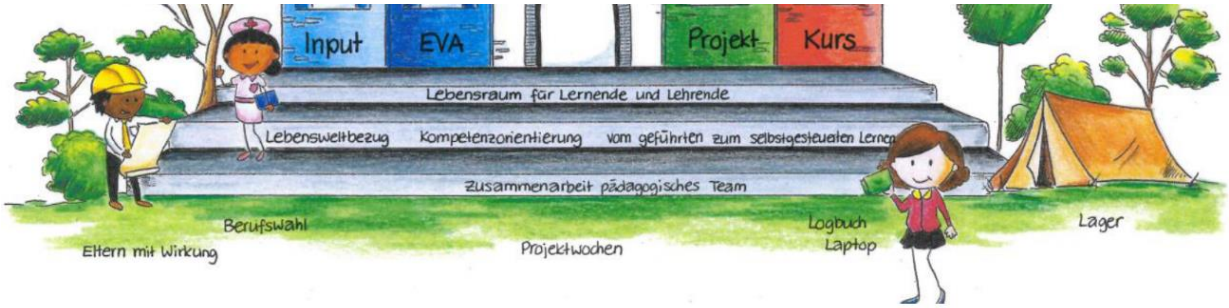
In der 3. Sekundarstufe wird der Stundenplan durch die **Wahlfächer** erweitert.

Die Leistungsziele sind den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen angepasst, sodass die Jugendlichen ihr **Potenzial** bestmöglich entfalten können. Die Jugendlichen werden unterstützt, sich eigene Lernwege zu erschliessen und eigene Schwerpunkte zu setzen. Wir sind eine Schule, die die Jugendlichen zu **selbstgesteuertem, eigenverantwortlichem Lernen** führt.

Das **Coaching** der Jugendlichen erfolgt durch eine zugeteilte Lerngruppenlehrperson und mit Hilfe des **Logbuchs.** Die Arbeitsinhalte und Fortschritte einer Woche werden von den Lernenden hier festgehalten. Darin steht, welche Arbeiten sie geleistet haben, worauf sie stolz sind und woran sie noch arbeiten wollen. Ausserdem ist es auch ein **Kommunikationsmittel** zwischen Schule und **Elternhaus**.



Alle Schülerinnen und Schüler erhalten einen persönlichen **Laptop**. Damit lernen sie Medien und ICT sachgerecht, kreativ und sozial verantwortlich zu nutzen und in ihr Leben zu integrieren. Der Mehrwert des Einsatzes des Laptops liegt nicht nur im Medium selbst, sondern in einem von uns geplanten **Unterrichtskonzept** (z.B. Lernbausteine, interaktive Bausteine, fächerübergreifender und fächerverbindender Projektunterricht, etc.), das Medien angemessen und sinnvoll einsetzt.



Möchten Sie unser Schulmodell vor Ort erleben? Dann melden Sie sich an, um an einem unserer offiziellen Besuchstage teilzunehmen.

Eschenbach, 2023